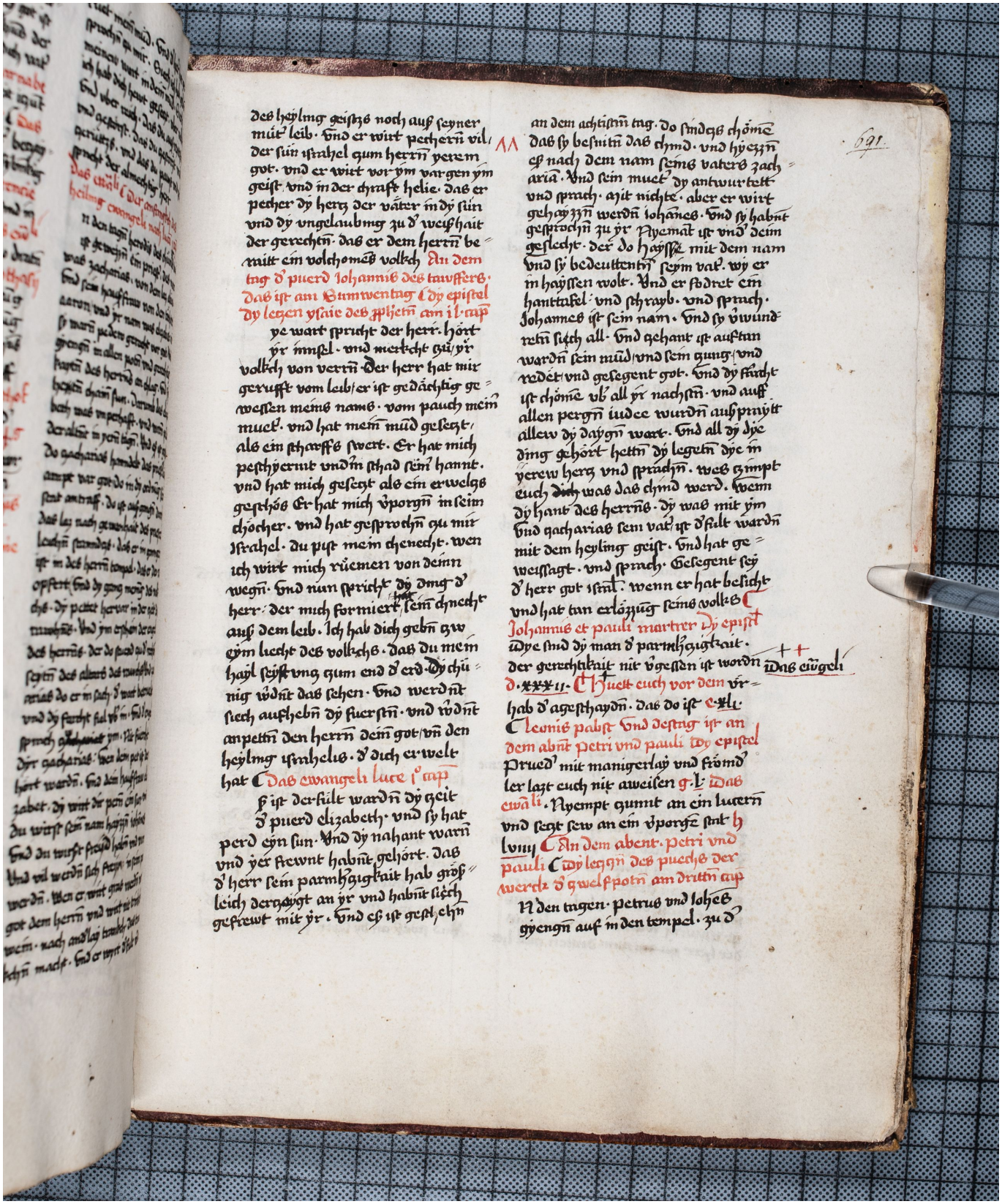
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



des heyling geistzs noch auß seyner
mut' leib. Vnd er wirt pecherñ vil
der sün israhel czum herrñ yerem
got. vnd er wirt vor ym vargen ym
geist vnd in der chraft helie. das er
pecher dy hertz der vater in dy sün
vnd dy vngelaubing zu d' weißhait
der gerechtñ. das er dem herrñ be=
raitt ein volchomes volkch An dem
tag d' puerd Iohannis des tawffers.
das ist am Sumwentag Dy epistel
dy lezen ysaie des pphetñ am i l. cap

Ye wart spricht der herr. hört
yr innsel. vnd merkcht czü yr
volkch von verrñ. der herr hat mir
gerufft vom leib/ er ist gedächtig ge=
wessen meins nams. vom pauch mein
muet. vnd hat mein mūd gesezt/
als ein scharffs swert. Er hat mich
peschyermt vnd in schad sein hannt.
vnd hat mich gesezt als ein erwelzs
geschös Er hat mich v'porgñ in seim
chöcher. vnd hat gesprochñ czu mir
israhel. du pist mein chenecht. wen
ich wirt mich rüemen von deinn
wegñ. Vnd nun spricht dy ding d'
herr: der mich formiert hat sein chnecht
auß dem leib. Ich hab dich gebñ czw
eym liecht des volkchs. das du mein
hayl seyst vnz czum end d' erd. Dy chü=
nig w'dñt das sehen. Vnd werdñt
siech aufhebñ dy fuerstñ. vnd w'dñt
anpettñ den herrñ deim got/ vñ den
heyling israhelis. d' dich erwelt
hat Das ewangeli luce i° cap

Es ist derfült wardñ dy czeit
d' puerd elizabeth. vnd sy hat
perd eyn sun. Vnd dy nahant warñ
vnd yer frewnt habñt gehört. das
d' herr sein parmhzigkait hab größ=
leich derczaygt an yr vnd habñt siech
gefrewt mit yr. Vnd es ist geschehn

an dem achtistñ tag. do sindczs chöme
das sy besnitñ das chind. vnd hyezzñ
es nach dem nam seins vaters zach=
ariā. Vnd sein muet' dy antwurtett
vnd sprach. mit nichte. aber er wirt
gehayzzñ werdñ iohānes. Vnd sy habñt
gesprochñ zu yr Nyemāt ist vnd' deim
geslecht. der do hayssē mit dem nam
vnd sy bedeuttentñ seym vat'. wy er
in hayssen wolt. Vnd er fodret ein
hanttafel. vnd schrayb. vnd sprach.
Iohannes ist sein nam. Vnd sy v'wund=
retñ siech all. Vnd czehant ist auftan
wardñ sein mūd/ vnd sein czung/ vnd
redet/ vnd gesegent got. Vnd dy farcht
ist chöme vb' all yr nachstñ. vnd auff
allen pergñ iudee wurdñ auß prayt
allew dy daygñ wart. Vnd all dy dye
ding gehört hettñ dy legetñ dye in
yerew hertz vnd sprachñ. wes czimpt
euch dich was das chind werd. Wenn
dy hant des herrñs. dy was mit ym
vnd zacharias sein vat' ist d'fult wardñ
mit dem heyling geist. Vnd hat ge=
weissagt. vnd sprach. Gesegent sey
d' herr got israhel. wenn er hat besicht
vnd hat tan erlözzūg seins volks
Iohannis et pauli martrer dy epist
Dye sind dy man d' parmhzigkait.
der gerechtikait nit v'gessen ist wordñ
d. xxxii. Huett euch vor dem vr=
hab d' agesthaydñ. das do ist e. xli.
Leonis pabst Vnd destag ist an
dem abñt petri vnd pauli dy epistel
Prued' mit manigerlay vnd frömd'
ler lazt euch nit aweisen g. l. Das
ewāli. Nyempt czumt an ein lucerñ
vnd sezt sew an ein v'porge stat h
lviiij An dem abent. petri vnd
pauli Dy lezzñ des puechs der
werck d' zwelfpotñ am drittñ cap

N den tagen. petrus vnd iohes
gyengñ auf in den tempel. zu d'

Das ewāgeli